

**ANFRAGE**

von Heidi Müller (Grüne, Schlieren)

betreffend

Autokino in Birmensdorf

---

In Birmensdorf ist kürzlich ein Baugesuch für ein Autokino mit 200 Parkplätzen eingereicht worden. Gemäss Presseberichten würde es sich dabei um das erste Autokino in der Schweiz handeln. Es ist anzunehmen, dass ein Objekt an dieser Lage viele motorisierte Besucher und Besucherinnen anziehen wird. Dies wird unweigerlich zu zusätzlichen Immissionen im bereits hochbelasteten Limmattal führen.

Im Zusammenhang mit diesem Projekt und der Luftreinhalteverordnung bitte ich den Regierungsrat, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Es liegt auf der Hand, dass bei einem Autokino die Parkplätze wesentlich häufiger gewechselt werden als bei einer normalen Parkieranlage (z.B. einer Firma). Demzufolge müsste ein Autokino speziell behandelt und mit 200 Parkplätzen als UVP-pflichtig deklariert werden.

In den Richtlinien der UVPV sind Parkanlagen (Firmen, Wohnüberbauungen etc.) mit über 300 Plätzen aufgeführt. Ein Autokino ist, da noch inexistent, nicht aufgeführt. Gilt ein Autokino als "normale" Parkanlage oder gibt es Hinweise, dass für ein derart intensiv genutztes Objekt andere Kriterien angewandt werden?

2. Wie wird das Problem der Innenheizung der PW's im Winter gelöst? Werden durch die Betreiber und Betreiberinnen Wärmekörper (Öfen, Decken, Bettflaschen) abgegeben oder ist damit zu rechnen, dass die Besucher und Besucherinnen das Wageninnere durch laufende Motoren warmhalten? Würden diesbezüglich Vorschriften erlassen?
3. Welche Bedingungen betreffend Zu- und Wegfahrt sind in diesem spezifischen Falle zu erfüllen?
4. Wie gedenkt der Regierungsrat die Gemeindeautonomie zu beachten, falls sich die Behörden von Birmensdorf negativ zu diesem Projekt äussern?
5. Wie beurteilt der Regierungsrat generell die Situation im Limmattal inbezug auf Immissionen durch Bahn- Strassen- Flugverkehr, vor allem auch im Hinblick auf die bestehenden und künftigen Anlagen, die vor allem Motorisierte anziehen (Einkaufszentren, Verbrauchermärkte, Drive-in Restaurants), nebst dem Pendler- und Güterverkehr?
6. Zum Projekt gehört offenbar ein Imbiss-Stand. Wie ist die Haltung des Regierungsrates inbezug auf den (Nicht-)Ausschank von Alkohol?

Heidi Müller